

# Mitteilungsblatt der Gemeinde

# Aurach



aurach  
weinberg  
dietenbronn  
eyerlohe  
gindelbach  
hilsbach  
vehlberg  
westheim  
windshofen



## AGIL- Bürgerpreis- vergabe 2009

„Gelungene Show zu Ehren der  
stillen Stars“



*Bescheiden und zufrieden:  
Waltraud Kocher*

Am vergangenen Sonntag wurden in der Aula der Volksschule Herrieden die Bürgerpreise für das Jahr 2009 vergeben.

**Ausgezeichnet wurden:**

**Kategorie A (Aktivitäten im Bereich Kultur und Bildung)**

Herr Rudolf Eder, Herrieden

**Kategorie G (Gemeinschaft im Bereich des Sozialen)**

Frau Waltraud Kocher, Aurach-Windshofen

**Kategorie I (Innovatives im Bereich der Gemeinde)**

Ludwig Appel, Burgoberbach

**Kategorie L (Lebensqualität im Bereich Umwelt, Infrastruktur und Gemeinschaft)**

Frau Gerdi Seyerlein, Leutershausen



*Die Preisträger und Bürgermeister  
von links nach rechts: Gerdi Seyerlein,  
Bürgermeister Siegfried Heß,  
Ludwig Appel, Bürgermeister Andreas  
Kollay, Bürgermeister Alfons  
Brandl, Rudolf Eder, Waltraud Kocher  
und Bürgermeister Manfred Merz.*

*Blick ins Publikum:  
strahlende Gesichter*



4

40. Jahrgang  
Freitag  
29. Januar 2010





# AGIL-Bürgerpreisvergabe 2009



Tanzmariechen Liana Wolf: „Wirbelwind“



Argentinischer Tango - getanzt von Martina Widuch und Stephan: Anmut und Gefühl

Den Abschluss der Show bildete ein humorvoller Beitrag der AGIL-Bürgermeister, bei welchem sie „Taktgefühl“ bewiesen. Gesamtleitung: Barbara Fuchs



Akkordeon-Club Ansbach 2007 e. V.: „Da zuckt das Tanzbein!“

## Ansprache von Bürgermeister Manfred Merz:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren, ganz besonders aber liebe Frau Kocher!

Die Filmsequenz brachte das besondere ehrenamtliche Engagement von Frau Waltraud Kocher sehr anschaulich herüber. Ich darf zusammenfassen:

- Frau Kocher hat den **Besuchs- und Begleitdienst der Malteser** mitbegründet und mit viel Einfühlungsvermögen sich hier vorbildlich eingebracht.

Zur inzwischen 5. Vergabe des Bürgerpreises begrüßten am Sonntag, dem 24. Januar 2010 Roland Walfer zusammen mit Helmut Erl die Gäste in der vollbesetzten Aula der Volksschule Herrieden.

Eine zauberhafte und unterhaltsame Show bildete auch heuer wieder den Rahmen für die Würdigung der Preisträger aus den vier AGIL-Kommunen. Für die musikalische Unterhaltung spielte der Akkordeon-Club Ansbach 2007 e. V. auf, gefolgt vom Tanzmariechen Liana Wolf, welches sich in die Herzen der Zuschauer tanzte. Leidenschaft, Temperament und Sinnlichkeit zeigten Martina und Stephan beim Argentinischen Tango.

Die Showblocks wurden mit einem Filmbeitrag über jede Preisträgerin oder Preisträger ergänzt und die Ersten Bürgermeister Alfons Brandl, Manfred Merz, Andreas Kollay und Siegfried Heß würdigten bei der Preisübergabe das vorbildliche bürgerschaftliche Engagement der diesjährigen Preisträger.

- Seit Gründung der **Damenlöschgruppe** im Jahr 1993 der FFW Windshofen ist Frau Kocher aktiv mit dabei und versorgt die Mannschaft bei Übungen und Einsätzen.
- Frau Kocher begleitet Jahr für Jahr Kranke und Behinderte bei der **Buswallfahrt** nach Altötting in fürsorglicher Art und Weise.
- Nicht zuletzt ist Frau Kocher **aktiv** als Pfarrgemeinderätin, als Sammlerin für die Caritas, als Austrägerin der Kirchenzeitung und unseres Mitteilungsblattes der Gemeinde Aurach;
- ihren Mann Josef **unterstützt** Frau Kocher insbesondere bei seiner Arbeit als Kirchenpfleger und sorgt dabei auch immer für den wunderschönen Blumenschmuck in der „Windshofener Kappel“ Mater Dolorosa.

**Stille Stars, so ist dieser Bürgerpreis überschrieben. Frau Kocher ist ein Stiller Star im allerbesten Sinne oder anders ausgedrückt eine der guten Seelen in unserer Gemeinde.**

Bürgerschaftliches Engagement ist das was **Lebensqualität** in unserer Gemeinde, in unserer Region, in unserem Land schafft.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, stellen Sie sich unsere Gemeinden einmal vor ohne all das was freiwillig engagierte Menschen einbringen: Keine Freiwillige Feuerwehr, kein Gesangsverein, kein Sportverein, nichts im Sozialen und Kulturellen..... Das ist gar nicht vorstellbar!

Aber, dass das automatisch und auch auf Zukunft so garantiert ist, das ist ein Irrtum. Verfolgen Sie doch selbst einmal Berichte über Jahreshauptversammlungen von manchen Vereinen. Hätten wir dieses **ehrenamtliche Engagement** nicht, hätten wir vielleicht weiterhin unseren Lebensstandard, aber nicht das, was wir als **Lebensqualität** bezeichnen, was unsere Gemeinde **lebens- und liebenswert** macht.

Bürgerschaftliches Engagement ist für die Lebensqualität und die innere **Lebendigkeit** unserer Gesellschaft unabdingbar und ohne Alternative.

**Deshalb ist ein Tag wie der heutige auch so wertvoll und unersetzlich:**

**Bürger zeichnen Bürger aus und wir, die Bürgermeister, dürfen stellvertretend für die Bürgerschaft diesen wunderbaren Preis in diesem herrlichen Rahmen überreichen, auch das ist ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement.**

Liebe Frau Kocher, danke im Namen der Bürgerschaft, verbunden mit der Bitte, Ihren Dienst im Sinne der Nächstenliebe noch möglichst lange auszuüben.

Sie mögen aber auch als leuchtendes Beispiel dienen für eine aktive Bürgergesellschaft und möglichst viele Nachahmer finden.“



Das AGIL-Event-Team: „Alles im Griff!“



### 60. Geburtstag und 25 Jahre Dienst bei der Gemeinde Aurach: Bauhofleiter Ludwig Nefzger, Eyerlohe

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte Erster Bürgermeister Manfred Merz dem Bauhofleiter Ludwig Nefzger zu seinem 60. Geburtstag und zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum bei der Gemeinde Aurach. Der Bürgermeister bedankte sich bei Ludwig Nefzger für sein besonderes berufliches Engagement und den Einsatz für die Bürgerschaft - wenn es sein muss zu jeder Tages- und Nachtzeit (bei Rohrbrüchen, auf den Friedhöfen, im Winterdienst ...)



Grund zur Freude und zum Feiern

Wir gratulieren!



Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am 25. Januar 2010  
**Josefa und Josef Seis aus Aurach**  
(besser bekannt unter dem Hausnamen: „Schnabel“).  
Bürgermeister Manfred Merz überbrachte die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde.

## Ämtliche Bekanntmachungen

### Anwesen Ansbacher Straße 21 in Aurach

Immer wieder werden wir gefragt, wie es mit dem Anwesen Ansbacher Straße 21 in Aurach weitergeht. Dazu die wichtigsten Informationen:

1. Zunächst einmal ist festzuhalten, dass der desolate Zustand der Gebäude und des gesamten Anwesens so wie er sich heute darstellt, ein schleichender sich über viele Jahre entwickelnder Prozess war und ist.
2. Im Februar 2008 verstarb die letzte Eigentümerin.
3. Das Nachlassgericht Ansbach war gehalten, langwierige und umfangreiche Nachforschungen hinsichtlich der Erbfolge und der damit verbundenen Prüfung über die Bereitschaft der Erben den Nachlass anzunehmen, in die Wege zu leiten und sorgfältig zu recherchieren.
4. Mit Beschluss des Nachlassgerichtes vom 30.05.2008 wurde eine Nachlasspflegschaft angeordnet und ein Nachlasspfleger eingesetzt. Dieser bemühte sich in der weiteren Folge etwas

Ordnung an dem Anwesen zu schaffen, allerdings konnte aufgrund der sich abzeichnenden finanziellen Situation des Nachlasses nur das Allernötigste gerichtet werden.

5. Mit Beschluss vom 13.08.2009 stellte das Nachlassgericht fest, dass ein anderer Erbe als der bayerische Fiskus nicht vorhanden ist. Seitdem ist das **Landesamt für Finanzen, Dienststelle Würzburg** für den Nachlass und damit auch für das Anwesen verantwortlich.

Am 19. Januar 2010 wurde der nachfolgend abgedruckte offene Brief vom ersten Bürgermeister an dieses Amt gerichtet:

#### - Offener Brief - Staatserbfall für das Anwesen Ansbacher Straße 21, Fl.-Nr. 130 und 134/2 in Aurach

„Sehr geehrte Damen und Herren, ich beziehe mich auf meine Schreiben vom 24.08.2009, 22.09.2009 und zuletzt auf das Telefonat vom 15.01.2010.

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen den aktuellen Zustand. Das Anwesen liegt im Ortszentrum von Aurach, direkt an der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 1066.

Bei allem Verständnis für Ihre Belange, das Anwesen bedingt auf Grund der Situierung und des Zustandes ein Minimum an Verkehrssicherungspflicht.

Dazu gehören aus meiner Sicht:

1. Regelmäßige Zustandskontrolle einschließlich Beobachtung der Einsturzgefahr und zur Verhütung von Einbrüchen und Gewährleistung des erforderlichen Bauunterhalts um einer weiteren Verwahrlosung entgegenzuwirken und den Belangen der Nachbarn gerecht zu werden.
2. Erfüllung der durch Gemeindeverordnung allen Anwesen im Gemeindegebiet auferlegten Straßen-Reinigungspflicht einschließlich Winterdienst (die Verordnung entspricht dem üblichen Muster, kann aber wenn gewünscht auch gerne übersandt werden).
3. Reduzierung der bestehenden Brandlast durch Räumung der Gebäude, insbesondere der Scheune von eingelagertem Heu und Stroh.

Wegen der Gesamtsituation verweise ich auf den Aktenvermerk vom 07.11.2007; die Sofortmaßnahmen wurden umgesetzt, an der grundsätzlichen Problemstellung hat sich aber bis heute leider nichts geändert. Es geht deshalb darum, möglichst rasch eine neue Zweckbestimmung samt passendem Eigentümer/Besitzer zu finden, es sei denn der Freistaat Bayern beabsichtigt selbst in eine entsprechende Projektentwicklung einzusteigen.

Der Gemeinde sind im Hinblick auf die derzeitige Eigentumssituation hier jedenfalls im Moment die Hände gebunden. An dieser Stelle biete ich noch einmal und ausdrücklich unsere Bereitschaft zu Unterstützung und Kooperation an.

Mit freundlichen Grüßen  
Manfred Merz“

Zwischenzeitlich ist eine Antwort eingetroffen, der Winterdienst wird ab sofort durch den gemeindlichen Bauhof gegen Entgelt vorübergehend mit erledigt. Das Landesamt bemüht sich die Zwangsversteigerung rasch in die Wege zu leiten.



„Die Idylle trägt“

Bleibt an dieser Stelle nur noch der Hinweis und die Bitte, insbesondere an die Nachbarn - die Situation dort kritisch im Auge zu behalten. Selbstverständlich steht die Gemeindeverwaltung als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



## Freiwillige Feuerwehr Windshofen

Die Jahreshauptversammlung fand am Samstag, 23. Januar 2010 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Windshofen statt. Bürgermeister Manfred Merz dankte den aktiven Feuerwehrleuten für ihren Dienst für die Allgemeinheit.



Die Vorstandschaft: stehend 1. Kommandant Erich Ludwig

## Fundsache

In Aurach wurde ein goldener Kettchen-Anhänger (Kreuz) gefunden. Abzuholen im Bürgerbüro.

## Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**  
Nächste Abholung am Donnerstag, 11. Februar 2010 ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne/Gelber Sack/Voranzeige:**  
Nächste Abholung am Donnerstag, 18. Februar 2010 ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof Öffnungszeiten:**  
freitags von 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr.
- **Die Bauschuttdeponie Dietenbronn ist witterungsbedingt geschlossen.**
- **Grüngut:**  
Häckselfähiges Material kann angefahren werden bei: Stefan Kemmetmüller jeweils samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes holziges häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet. Mähgut und anderes Grüngut nehmen die Landwirte Josef Friedel, Eyerlohe 16, Tel. 09804/626 ohne Voranmeldung und Bernd Kocher, Windshofen 30, Tel. 09804/560 nach Absprache an. **An der Siloanlage in Weinberg kann während der Winterzeit nicht angeliefert werden!**

### Herausgeber und Redaktion:

Gemeindeverwaltung 91589 Aurach  
Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25  
Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags.  
Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr.  
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

### Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden  
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90  
Internet: www.krieger-verlag.de

## Jugendtreff Winterhaus

- **Öffnungszeiten:**  
Montag und Mittwoch von 17.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr  
Änderungen vorbehalten
- **Ehrenamtlicher Betreuer und Ansprechpartner:**  
Herbert Wenninger

## Büchereien Aurach und Weinberg



**Aurach:** montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.  
Ansprechpartnerin: Frau Karin Heller  
**Weinberg:** montags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr.  
Ansprechpartnerin: Frau Sabine Dauer

## Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,  
Tel. 09804/9154-24

## Region Hesselberg

## Club 55plus Hesselberger Seniorennetzwerk



**Einladung zum 9. Tanztee in der Region Hesselberg**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Region Hesselberg,

ich darf Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

**„Tanztee am Nachmittag“ (2. großer Faschingsball)  
am Dienstag, dem 9. Februar 2010,  
um 14:30 Uhr, in die Radsporthalle nach Bechhofen  
Kostenbeitrag 5,- Euro/Person**

Das Duo „Harry und Peter“ wird in bewährter Weise für die musikalische Unterhaltung sorgen und für Sie zum Tanz aufspielen. Mit ein Höhepunkt des Nachmittages ist aber mit Sicherheit der Auftritt des Kunstradfahrvereins „RV Adler“ Bechhofen und des berühmten Bauernballetts.

Mit einer humorvollen Bütenrede wird das Programm stimmungsvoll abgerundet.

Außerdem würde ich es sehr begrüßen, wenn Sie den Nachmittag mit Ihrer ideenreichen Faschingskostümierung aufwerten.

Besonders freue ich mich darüber, dass die jeweils örtlichen kath. bzw. evang. sowie freien Seniorenleitungen, das BRK, der VdK, Caritas, ev./kath. Sozialstation und das Bündnis für Familie ihre ideelle Unterstützung zugesagt haben.

Ich freue mich mit Ihnen auf einen wunderschönen Nachmittag.

Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung)

Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

## Feuerwehren

## FFW Aurach

Freitag, 29. Januar 2010, Stammtisch um 20.00 Uhr.

**FFW Vehlberg****Voranzeige:**

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 13. März 2010, statt.

**Altersjubilare****Wir gratulieren**

**31. Januar 2010**

**Niedermeier** Rita, Weinberg, 84 Jahre

**1. Februar 2010**

**Engelhard** Anna, Weinberg, 85 Jahre

**Kleeberger** Josefa, Weinberg, 89 Jahre

**2. Februar 2010**

**Winter** Maria, Aurach, 84 Jahre

**Kirchliche Nachrichten****Kath. Pfarrgemeinde  
St. Peter und Paul, Aurach**

**Pfarrgasse 8,  
91589 Aurach,  
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111  
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de  
www.pfarrgemeinde-aurach.de**

**5. Woche vom 30.01.2010 bis 07.02.2010**

**Samstag, 30.01.**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Sebastian Weineis [210]

Ged. hl. Amt + Nadja Tremml und Großeltern [201]  
+ Albert Buckel [249]

**Sonntag, 31.01. – 4. Sonntag im Jahreskreis**

**Kollekte für die Opfer der Naturkatastrophe in Haiti**

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenweihe

+ Hans und Anna Schlesinger und Eltern [164]  
Ged. + Eltern der Fam. Regner u. Angeh. [184]

**Mittwoch, 03.02. – hl. Blasius**

8.30 Uhr hl. Messe + Theo Leis, Eltern u. Verw. [84]  
anschließend Blasiussegen

**Donnerstag, 04.02. – hl. Rabanus Maurus**

18.30 Uhr Bruderschaftsamt + Ottilie Seiß, + Franz Jechnerer,  
+ Hildegard Edel, + Theresia Binder, + Theresia Demel  
anschließend Blasiussegen

**Freitag, 05.02. – hl. Agatha**

ab 08.30 Krankenkommunion

16.00 Uhr **Weinberg** Stationsgottesdienst zur Erstkommunion-  
Vorbereitung „Der Tabernakel“

**Samstag, 06.02. – hl. Paul Miki und Gefährten**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Eltern und Geschw. Seis/Hillermeier [159]  
Ged. hl. Amt + Josef und Franziska Schnabel

**Sonntag, 07.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Ged. Dankamt zu Ehren der Mutter Gottes [211]

**Kath. Pfarrgemeinde  
Maria Sieben Schmerzen, Weinberg**

**Kontakt Pfarramt wie Aurach**

**5. Woche vom 31.01.2010 bis 07.02.2010**

**Sonntag, 31.01. – 4. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 02.02. – Darstellung des Herrn  
(Lichtmess) – Kollekte für den Kerzenbedarf**

18.30 Uhr hl. Amt mit Kerzenweihe + August Sattler [100]  
anschließend Blasiussegen

**Freitag, 05.02. – hl. Agatha**

Ab 8.30 Uhr Krankenkommunion

16.00 Uhr Stationsgottesdienst zur Erstkommunion-  
Vorbereitung „Der Tabernakel“

**Sonntag, 07.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis**

8.30 Uhr hl. Amt + Johann und Maria Dettenthaler [81]

Kindergottesdienst im Pfarrheim

14.00 Uhr Senioren- und Pfarrfasching

**GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN****Krankenbesuchsdienst**

Pfarreien Aurach und Weinberg – Gruppe 1 in Dinkelsbühl

**Familiengottesdienst zu Lichtmess**

Am Sonntag, 31.01.2010 feiern wir einen Familiengottesdienst zum Fest „Darstellung des Herrn“ (Lichtmess) um 10.00 Uhr in der Auracher Pfarrkirche. Besonders Familien mit Kindern jeden Alters sind dazu eingeladen. Auf euren zahlreichen Besuch freut sich das KiGo-Team.

**Kirchliche Verbände**

**Zustand nach Sturz  
Stark blutende Wunde am Hinterkopf,  
kurze Bewusstlosigkeit**

Jede Minute zählt.

Zum Glück gibt es die Helfer vor Ort (HvO). Durch den lokalen Vorteil können sie deutlich schneller sein als der Rettungsdienst aus Ansbach oder Feuchtwangen.

Aber wie lange noch? Helfen Sie uns helfen! Machen Sie bei uns mit! Keine Vorkenntnisse? Kein Problem! Wir bilden Sie aus!

Sprechen Sie uns an: Ortsbeauftragter Erwin Köller, Tel. 09804/861 oder im Pfarrbüro.

Sie werden gebraucht!

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Weißenkirchberg mit Aurach**

**Sonntag, 31.01.10**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Pfrin. Walz, 10.45 Uhr Taufe Lukaszewicz

**Sonntag, 07.02.10**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Pfrin. Walz, 10.45 Uhr Taufe Johannes

**Für die Familienfreizeit vom 30.5. bis 5.6.10 in Selb sind noch Plätze frei. Nähere Infos und Anmeldung bei Pfrin Walz, Tel. 09868/5729.**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dombühl**

**Sonntag, 31.01.2010**

9.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst im ehemaligen Pfarrhaus Kloster Sulz für beide Kirchengemeinden.

**Montag, 01.02.2010**

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus Dombühl zum Weltgebetsstag am 05. März 2010.

**Donnerstag, 04.02.2010**

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Dombühl (Faschingsfeier)

Posaunen- und Kirchenchor treffen sich nach Vereinbarung.

**Freitag, 05.02.2010**

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Konfirmandenkurs im Gemeindehaus Dombühl

**Sonntag, 07.02.2010**

10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirken der Konfirmanden - gleichzeitig Kindergottesdienst im ehemaligen Pfarrhaus

**Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen**

**Freitag, 29.01.10, Haus der Diakonie:**

19.30 Uhr Blaukreuzgruppe

**Sonntag, 31.01.10, Stiftskirche:**

nur 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung des II. Sprengels und Kindergottesdienst.

**Haus der Diakonie:**

9.30 Uhr bis 11.45 Uhr Bücherei geöffnet

**Montag, 01.02.10, Gemeindehaus:**

14.30 Uhr Seniorentanz

**Dienstag, 02.02.10, Haus der Diakonie:**

14.00 Uhr Seniorenkreis

**Mittwoch, 03.02.10, Haus der Diakonie:**

14.00 Uhr Trauergruppe

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe Angehörige psychisch Kranker

**Donnerstag, 04.02.10****Gemeindehaus:**

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

**Wintergarten:**

16.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten

**Café am Kreuzgang:**

19.30 Uhr Evang. Bildungswerk „Asthma - Chronische Bronchitis: Erkennen - Vorbeugen - Behandeln. Dr. Theo Zahn, Facharzt für Innere Medizin, Ansbach

Wir bitten die Erziehungsberechtigten, persönlich mit dem Schullehrer zur Anmeldung zu kommen. Die Kinder nehmen in Kleingruppen an einer Schnupperstunde teil. Zur Zeitplanung wird auf den Aushang in den Kindergärten verwiesen.

Dankenswerterweise bewirbt der Elternbeirat die Eltern mit Kaffee und Kuchen.  
gez. Eva Görmer

**Volkshochschule Aurach – Weinberg****VHS-Programmheft**

Frühjahr/Sommer 2010

Das neue Programmheft ist im Rathaus erhältlich.

**Vereine und Verbände****SSV Aurach****Abteilung Jugendfußball**

Der SSV Aurach veranstaltet am Sonntag, dem 31.01.2010 in der Turnhalle in Weinberg ab 10 Uhr ein Turnier der F-Junioren und anschließend ab 14 Uhr ein Turnier der G-Junioren. Unsere Nachwuchs-Kicker freuen sich auf möglichst viele Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Abteilung Tischtennis****MINI-Meister gesucht!**

Am Sonntag, 07. Februar veranstaltet der SSV Aurach wieder die Minimeisterschaften für alle Jungen und Mädchen, die nach dem 01.01.1997 geboren sind. Mitmachen können alle, sofern sie noch keinen Spielerpass für eine TT-Mannschaft besitzen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich! Es wird in Gruppen nach Altersklassen gespielt. Es gibt Urkunden sowie kleinere Sachpreise zu gewinnen. Wer schon mal ein wenig üben/schnuppern möchte: Das Jugendtraining ist immer am Mittwoch um 18.00 Uhr in der Schulturnhalle Weinberg.

**SV 67 Weinberg**

Wir laden hiermit fristgerecht zu unserer 43. Mitgliederversammlung ein und bitten um Beachtung der nachfolgenden Tagesordnung.

**Tagesordnung zur 43. Mitgliederversammlung am Sonntag, 31. Januar um 18.30 Uhr im Sportheim des SV 67 Weinberg**

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorstand
- 2.) Grußworte
- 3.) Jahresbericht des 1. Vorstandes
- 4.) Finanzbericht des Kassiers
- 5.) Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
- 6.) Berichte aus den Abteilungen
- 7.) Ehrungen
- 8.) Ernennung eines Wahlvorstandes
- 9.) Neuwahlen
- 10.) Wünsche und Anträge

gez. Alfred Hillermeier, 1. Vorstand

**Sportheim Weinberg**

Freitag, 29.01.2010 ab 17.00 Uhr

„Große Hähnchenaktion“ - ein halbes Hähnchen 2,25 €

**Vorschau:** Freitag, 05.02.2010 ab 18.00 Uhr

„Saukopfessen“ für 6,00 € - Essen soviel das Herz begehrt

**Schule****Schuleinschreibung an der Johann-Anton-von-Zehmen-Volksschule**

Für den Gesamtbereich der Volksschule Aurach-Elbersroth-Weinberg findet die Schuleinschreibung am **Mittwoch, 14. April 2010, um 14.30 Uhr, im Schulhaus Aurach** statt.

**Anzumelden sind alle Kinder, die am 30. September 2010 sechs Jahre alt sein werden**, also bis spätestens 30. September 2004 geboren sind. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im Vorjahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt wurden; der Zurückstellungsbescheid ist vorzulegen. Die Pflicht der Schulanmeldung besteht auch dann, wenn eine Rückstellung erforderlich sein sollte.

**Im Schuljahr 2010/11 können Kinder, die bis zum 31.12.2010 das 6. Lebensjahr vollenden, auf Wunsch der Eltern eingeschult werden. Diese Kinder zählen nicht als „vorzeitig aufgenommen“.**

Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde bzw. das Stammbuch mitzubringen. Außerdem ist eine Bestätigung des Gesundheitsamtes oder ein ärztlicher Nachweis über die Teilnahme an einem Seh- und Hörtest **und** an der U9 vorzulegen.



## VdK-Ortsverband Aurach-Weinberg



### Faschingstreff

Anstelle unseres Faschings-Treffs wollen wir heuer beim 2. großen Faschingsball des Seniorennetzwerks der Region Hesselberg, dem „Tanztee am Nachmittag“

**Dienstag, 9. Februar 2010 um 14:30 Uhr  
in der Radsporthalle in Bechhofen**

teilnehmen.

(Kostenbeitrag 5,- €; siehe Rubrik: Region Hesselberg)

Der vorgesehene Faschingstreff am Mittwoch, 03.02.2010 entfällt. Bei genügend Interesse wird ein Bus organisiert, verbindliche Anmeldungen deshalb bitte bis spätestens 05. Februar 2010 bei Hans Riegel, Tel. 939795 oder Johann Christ, Tel. 1792. gez. Hans Riegel

## Frauentreff

Am **Mittwoch, dem 3. Februar 2010** fahren wir mit Privat-Pkw nach **Röttenbach** in das Gasthaus der Fam. Jelinek. **Abfahrt um 18.30 Uhr** in Weinberg bei Fernseh-Hailmann. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. gez. F. Kleeberger

## Sonstiges

### Senioren - gemeinsam unterwegs

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet für Senioren (unabhängig von Konfession und Einkommen) folgende Erholungen an:

**23. Mai – 2. Juni 2010**

**Hotel „Spessarttruh“ in Frammersbach/Spessart**

**11. – 21. September 2010**

**Hotel „Edelweiß“ in Maria Alm/Salzburger Land**

Begleitet werden die Seniorenfreizeiten von erfahrenen und geschulten Betreuerinnen, die verschiedene Aktivitäten (Wanderungen, Gymnastik, Ausflüge usw.) anbieten und auch bei auftretenden Problemen immer ansprechbar sind.

### Kartenvorverkauf für Regensburger Domspatzen beginnt

Für das Stiftskirchenkonzert mit den Regensburger Domspatzen am 14. März, 17.00 Uhr, in der Herrieder Stiftskirche beginnt ab sofort der Kartenvorverkauf. Bei der Stadtkasse Herrieden – Ruf-Nr. 09825/80825, E-Mail: inge.stahl@herrieden.de – können Eintrittskarten zum Vorzugspreis von 18,- € (Sichtplätze) bzw. 14,- € (Plätze ohne Blickverbindung) erworben werden. Beim Erwerb der Eintrittskarten am Veranstaltungstag an der Abendkasse betragen die Preise 20,- bzw. 15,- €. Reservierte Karten müssen am Veranstaltungstag bis 16.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Nicht rechtzeitig abgeholte Eintrittskarten gehen in den freien Verkauf.

### Mikrozensus 2010 im Januar gestartet

**Interviewer bitten um Auskunft**

**Auch im Jahr 2010 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschul-**

**ten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Im Jahr 2010 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlssatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2010 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

*Einfach mal  
inserieren –*

**weil manches manchmal schneller geht,  
wenn es im Mitteilungsblatt steht!**